



Digitale Transformation mit agilen Methoden

Von der Strategie bis zur
Umsetzung

Andreas Huttenlocher

Alles Gute.

KVBW 

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Die KVBW

Eine kurze Vorstellung

Alles Gute.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Die KVBW

- ist eine **Körperschaft des öffentlichen Rechts**
- hat als gesetzliche Aufgabe den **Sicherstellungsauftrag**: Sie ist zuständig, die ambulante medizinische und psychotherapeutische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg zu gewährleisten
- hat rund **23.500 Mitglieder**: die niedergelassenen Fach- und Hausärzt*innen, Psychotherapeut*innen und ermächtigte Krankenhausärzt*innen
- ist an vier Standorten im Land vertreten
- beschäftigt rund **1.300 Mitarbeitende und weitere etwa 1.200 Mitarbeitende** in den Notfallpraxen
- rechnet für ihre Mitglieder etwa **60 Mio. Behandlungen** pro Jahr ab mit einem Honorarvolumen von etwas mehr als 5 Mrd. Euro ab

Alles Gute.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Digitale Transformation in der KVBW

Gesamtstrategie durch GBL-Werkstatt

Die digitale Transformation ist eines der Kernthemen oder vielleicht das Kernthema überhaupt für die KVBW in den kommenden Jahren.

Aus diesem Grund hat die **Runde der Geschäftsführung und der GBL** diesem Thema eine eigene Werkstatt gewidmet, die sich mehrmals im Jahr trifft und im Rahmen von Strategischen Initiativen das Thema vorantreibt und begleitet.

GBL-Werkstatt

Präambel Digitalisierungsstrategie

Präambel über die Digitalisierungslandkarte

Wir nutzen die technischen Möglichkeiten der Digitalisierung nicht um ihrer selbst willen, sondern um

- unseren Mitgliedern einen individuellen und umfassenden Service zu bieten,
- schnell und transparent nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen,
- unsere Leistungsfähigkeit als Organisation dauerhaft zu erhalten,
- unsere Prozesse sicher und effizient zu organisieren,
- unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von administrativen Tätigkeiten zu entlasten, damit sie die Möglichkeit haben, ihre Kreativität und ihr Engagement für unsere Mitglieder einzusetzen und
- unseren Beitrag zu Ökologie und Nachhaltigkeit zu leisten.

DIGITALE TRANSFORMATION DER KV BW

1.0 PROZESSE

1.1 infrastrukturelle Voraussetzungen schaffen

1.2 Musterprozess von Mitglied zu Mitglied schaffen

1.3 Befähigung unsere Prozesse ins Mitgliederportal zu integrieren

1.4 angemessene Mitgliedereinbindung sicherstellen

1.5 rechtssichere Antragsabgabe sicherstellen

1.6 Antragsplattform intern einführen

1.7 kulturelle org. Voraus. für bereichsübergreifende Zusammenarbeit schaffen

1.8 Unterstützungsprozesse für Umsetzung optimieren

1.9 Kernprozesse digitalisieren

Wir haben bis 2025 alle wichtigen/sinnvollen Prozesse digital abgebildet.

2.0 INNOVATIONEN

2.1 Innovationen KV BW definieren

2.2 organisatorische Voraussetzungen schaffen

2.3 Innovationskultur schaffen

2.4 Vorgehen einführen, implementieren/etablieren

2.5 Innovationen einführen

Wir haben 2025 eine Kultur geschaffen, die regelmäßig Innovationspotenziale identifiziert, bewertet und realisiert.

3.0 MODERNER ARBEITSPLATZ

3.1 organisatorische/prozessuale Voraussetzungen schaffen

3.2 technische Voraussetzungen schaffen

3.3 räumliche Voraussetzungen schaffen

Mitarbeiter der KV BW verfügen 2025 über moderne Arbeitsmittel, um nach Notwendigkeit flexibel innerhalb und außerhalb der KV motiviert ihre Arbeit wahrnehmen zu können.

4.0 MITARBEITER

4.1 Kompetenzen definieren

4.2 Qualifizierungsmöglichkeiten schaffen

4.3 Change Management etablieren

4.4 bedarfsgerechte Nachbesetzung sicherstellen

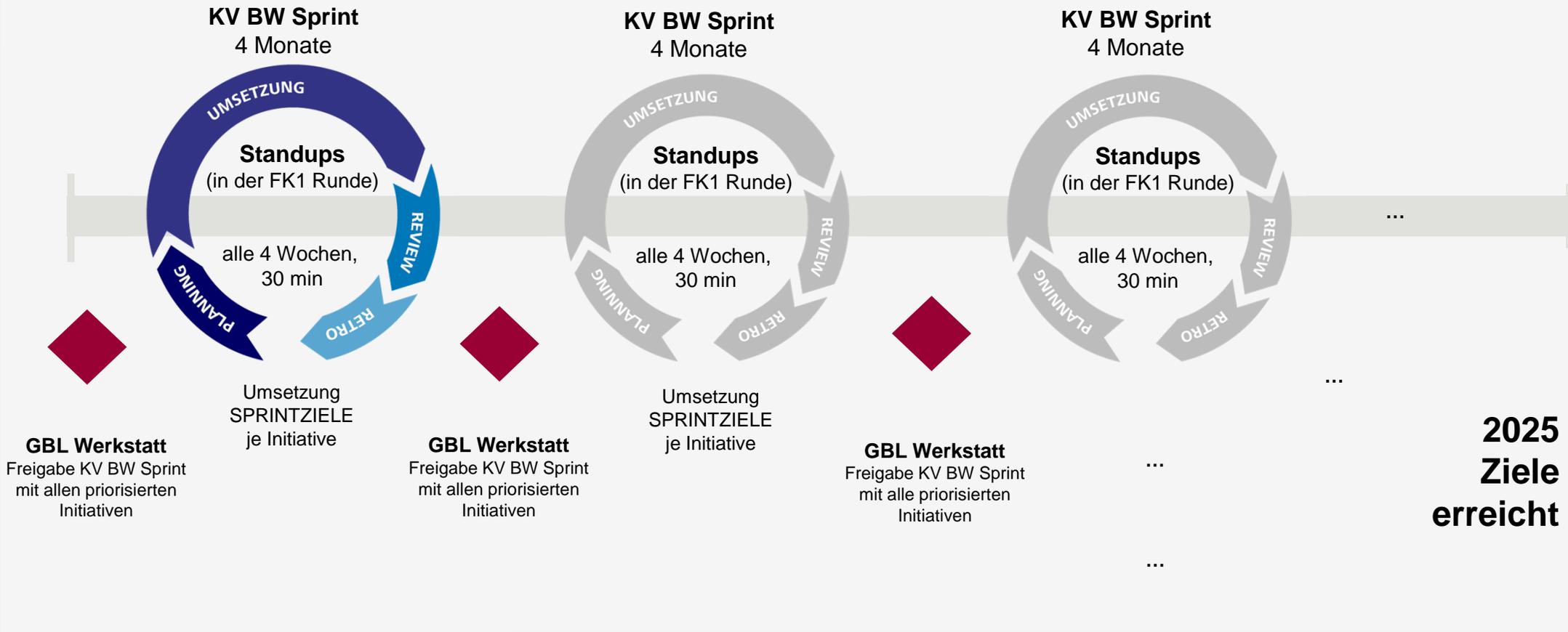
4.5 Mitarbeiter binden

4.6 Arbeitgeberattraktivität steigern

Die KV BW beschäftigt 2025 motivierte Mitarbeitende, die ihren Kompetenzen entsprechend eingesetzt sind und mitwirken das digital Geschäftsmodell der KV mitgliederorientiert umzusetzen.

GBL-Werkstatt

Vorgehen: Agile Strategieentwicklung



Digitale Transformation in der KVBW

Digitalisierungsprogramme / -projekte (Auszug)



Prozesse

Services im Mitgliederportal (SIM)

Digitalisierung Antragsbearbeitung (QS)

Modernisierung Kernanwendung openKV
(Automatisierung Abrechnungsprozesse, z.B. Mitgliederrückmeldung)

Digitalisierung Z/S

P2P

Analyse AWL Personalwesen

Moderner Arbeitsplatz

Digital Workplace

ENK
(Neue Kommunikationslösung)

Innovationen

Chatbot

anstehend: - Digitale Signatur (2023)
- Analyse AWL Finanzwesen

Digitalisierung

Steuerung Digitalisierungsprojekte (Kerngeschäft)

PSK

GBL-Werkstatt

Digitalisierung Kerngeschäft

Individuelle, anlassbezogene
Stakeholder Meetings

Entscheidungsbedarf

Programmübergreifende Sicht (GB IT)

Programm
openKV 2.0
(AB)

Projekt
Digitalisierung
ZS

Programm
Digitalisierung
Antragsbear-
beitung (QS)

Programm
SIM

Backlog

openKV 2.0 – AI

openKV 2.0 – A2 -
Themen

openKV 2.0 – VBS

openKV 2.0 –
Fallbearbeitung

openKV 2.0 - WebMenü

...

in Vorbereitung

Erst-Einführung openKV
2.0 bei Dritten

Umsetzungsprojekt 1 -
Laris

in Ausführung

Konkretisierung
Produktionsumgebung
bei Dritten

Vision Arzt-Abrechnung
2025 – A2

Oxid 2.0 – Teil 1

Vision LARIS 2025

Kommunikation mit
Dritten

A2 – Batch-Kasse

Mitgliederrückmeldung

PDF Reports für
Zeitprofile 2.0

Beendet

openKV 2.0 – Next Step

openKV 2.0 – ASV-
Konsole /-Prozesse

OnBoarding openKV 2.0
für AS-Team

openKV 2.0 -
Regelengine

Vision Abrechnung 2025
– A1

openKV 2.0 – A2-NVI-
Batch

KV Zeitprofile 2.0

Operative Abwicklung der
Großthemen über agiles
Programmmanagement

Anmerkung: beispielhafte Darstellung – Stand
jetzt sind ca. 35 Bestandteile identifiziert

Projekt Mitgliederrückmeldung

Agile Projektentwicklung



Anforderungsanalyse

Sammeln aller bekannten Anforderungen aus dem Fachbereich

Deploy Staging

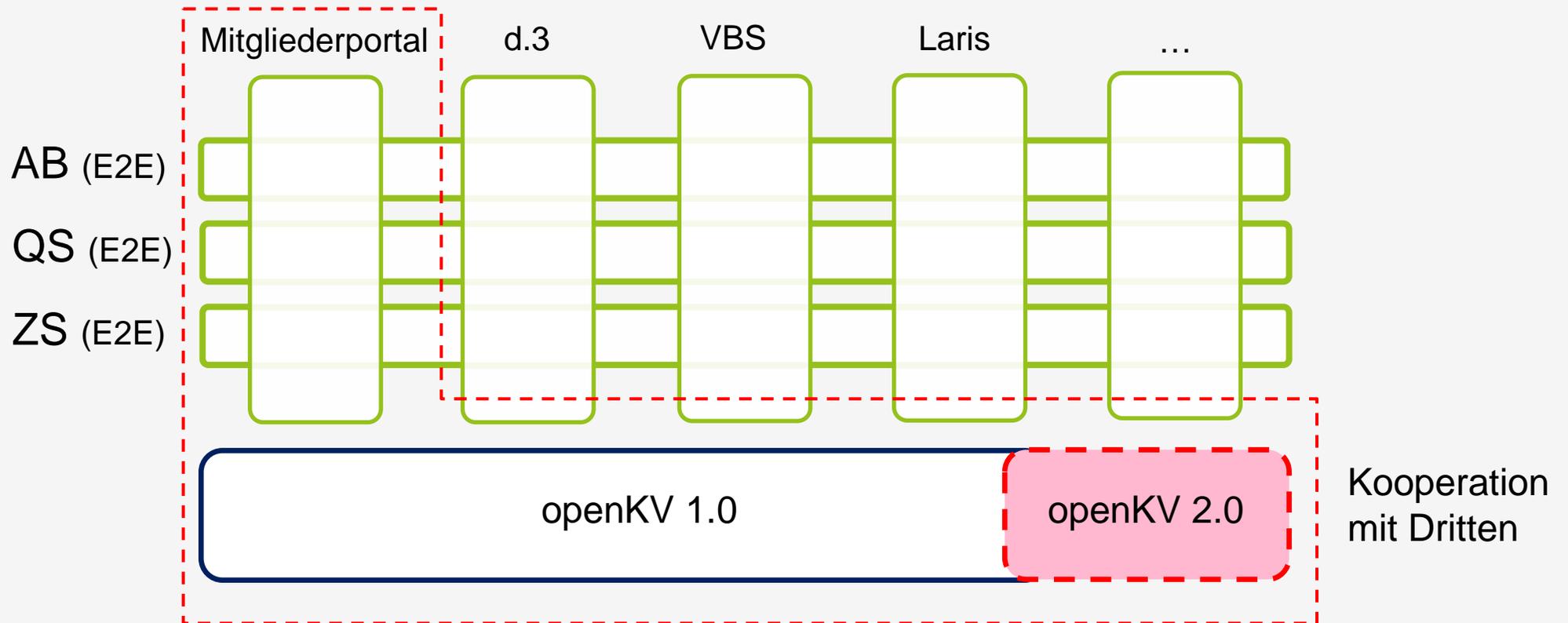
Jedes Sprintinkrement wird dem Fachbereich auf einer Staging-Umgebung zur Verfügung gestellt

Deploy Production

Zum Projektende wird das Sprintinkrement auf der Production-Umgebung zur Verfügung gestellt

Warum hilft uns das so sehr in der VUCA-Welt

Themen sind nicht mehr im Voraus langfristig stabil planbar



Vielen Dank.